

---

Thieme, Kurt

*Maurer*

*Generalsekretär der Gesellschaft  
für Deutsch-Sowjetische  
Freundschaft*

114 *Berlin*

*SED-Fraktion*



Geboren am 6. August 1922 in Berlin als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1937—1939 Lehre als Maurer, anschließend als Maurer tätig. 1932—1933 Arbeitersportverein. 1950 SED und FDGB. 1950—1951 1. Vors. des KV Berlin-Lichtenberg der IG Bau. 1952—1963 1. Sekr. der KL Berlin-Lichtenberg, Köpenick, Friedrichshain und Mitte, 1952—1969 Mitgl. der BL Berlin der SED. 1952—1960 Stadtbezirksv. und Ratsmitgl. in den Stadtbezirken Friedrichshain und Lichtenberg. 1960—1963 Stadtbezirksv. in Berlin-Mitte, 1953—1954 Studium an der Parteihochschule beim ZK der KPdSU in Moskau. 1963—1967 ständiger Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Hauptstadt der DDR, Berlin. Seit 1967 Generalsekr. der DSF. Seit 1958 Kandidat des ZK der SED. Seit 1968 Mitgl. des Präsidiums der Liga für Völkerfreundschaft in der DDR. Seit 1969 Mitgl. des Nationalrates der Nationalen Front. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1963 Vertreter der Hauptstadt in der VK, 1963—1967 Mitgl. des Verfassungs- und Rechtsausschusses, seit 1971 Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

WO in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit, Verdienter Aktivist, Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse und weitere Auszeichnungen.